Region Brienz Oberhasli

reformiert.

JUNI 2023

Reformierte Kirchgemeinden
Brienz, Meiringen, Innertkirchen, Gadmen, Guttannen

Verantwortliche und Adressen

Redaktion: Miriam Frigg
Sekretariat Kirchgemeinde Meiringen
reformiert@refkgm.ch
033 971 33 63
Stellvertreter: Dres Winterberger
sekretariat@refkgm.ch
033 971 33 63

Wir sitzen im gleichen Boot

Flüchlingssonntag 18. Juni 2023

Foto: Pexels_achmed akacha

Von 8. Milliarden Menschen sind ca. 100 Millionen Menschen auf der Flucht. Diese Zahl wird uns in den Medien so vermittelt. Was löst diese Nachricht, bzw. die Zahl dieser Nachricht in uns aus? Wir richten unseren Blick auf Menschen, die vor humanitären Katastrophen fliehen. Ausgelöst werden diese Katastrophen meistens durch Menschen oder durch deren Verschulden. Diese Menschen, sie sehnen sich nach Sicherheit und einem menschenwürdigen Leben. Was braucht es dazu? Was brauchen diese Menschen, die auf der Flucht vor etwas sind? Auf der Flucht vor etwas... Das stimmt mich nachdenklich. Sind nur diese Menschen, die irgendwo in einem fernen Land, weit weg von ihrer vertrauten Umgebung, ein menschenwürdigeres und sicheres Leben suchen, Flüchtlinge? Sie können oder sie müssen sich als Flüchtlinge bei einer Kontrolle ausweisen. Lassen wir doch mal folgenden Gedanken zu: Von den 8 Milliarden Menschen, welche die Erde bevölkern, wie viele sind nicht auf der Flucht? Jeden Tag fliehen sie – fliehen wir - vor etwas, das uns Angst macht: Angst verletzt zu werden, Angst vor Verantwortung, Angst vor Entscheidungen, Angst um eine sichere Existenz. Diese Liste könnte verlängert werden. Die Frage, die ich mir stellen sollte: Wovor fliehe ich? Schon diese Frage führt mich dazu, dass ich erkennen könnte, dass ich ein Flüchtling bin. Aber wir Menschen sind mit der Fähigkeit ausgestattet, strategisch zu denken und uns einen (Aus)Weg zu suchen. Wir fliehen vor etwas und suchen Zuflucht irgendwo. Was ist dieses «Irgendwo» oder das «Irgendetwas»? Die Menschen mit einem Flüchltingsausweis oder jene, welche hoffen bald den Flüchtlingsstatus zu erhalten, die können sich als Flüchtlinge ausweisen. Sie haben diesen Stempel unsichtbar auf ihrer Stirn. Aber all die anderen Flüchtlinge, die vor etwas im Alltag fliehen... (Sie dürfen diesen Satz zu Ende denken). Nehmen wir die Herausforderung an: Begegnen wir all jenen Menschen die sichtbar als Flüchtlinge unter uns leben auf eine menschenwürdige Art und haben wir den Mut in den Spiegel zu schauen und uns die Frage zu stellen: Vor was fliehe ich und wie sieht meine Fluchtstrategie aus?

Pfr. Hans M. Tontsch

Übergang:

Das Ziel: freie Fahrt.

Der Frühling lässt sich noch Zeit. Ein kühler Arbeitstag im Dauerregen liegt hinter Mario Luchs (33) aus Innertkirchen, als ich ihn zuhause zum Gespräch treffe.

Kein Problem, das gehöre zur Arbeit dazu, wenn man, wie er, im Strassendienst tätig ist. Die Schneeräumung auf den Pässen werde nun halt nicht so rasch beendet sein wie gedacht. Das Wetter bestimmt zu einem grossen Teil die Art des täglichen Einsatzes auf den Strassen unserer Region und entscheidet auch mit über Öffnung und Schliessung von Übergängen.
Der Passverkehr hat unsere Gegend seit jeher geprägt. Früher wurde Handel mit Vieh und landwirtschaftlichen Produkten betrieben, heute bewegt sich vorwiegend Ferien- und Freizeitverkehr darüber. In unseren Dörfern leben wir mit dem damit verbundenen Wechsel der Jahreszeiten – Stille und Abgeschiedenheit im Winter, ständige Betriebsamkeit auf den Strassen im Sommer. Arbeit für die Mitarbeitenden im Strassenunterhalt gibt es aber jahrein jahraus.
Mario Luchs, der gelernte Fachmann Betriebsunterhalt, ist bereits seit über 11 Jahren beim Tiefbauamt des Kantons Bern angestellt, im Werkhof Innertkirchen. Die Hauptaufgabe der Teams besteht darin, die Kantonsstrassen sauber und sicher befahrbar zu halten. Dabei muss neben der Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden immer auch die eigene Sicherheit gewährleistet sein. Zur Gefahr durch Naturkräfte und Maschinen kommt der Mensch selbst dazu, der durch sein Verhalten auf der Strasse andere gefährdet. Dies führt trotz Temporeduktion und Verkehrsregelung leider immer wieder zu schwierigen Situationen, vor allem wegen ungeduldigen Freizeitreisenden.
Lawinenwache, Hangbeobachtung, Verkehrsregelung, Umgang mit grossen Maschinen... Schneeräumung im Frühling ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die Sorgfalt und Zuverlässigkeit erfordert. Bin ich mir dessen bewusst, wenn ich bald wieder genussvoll die Passstrassen befahren kann?
Nach dem Gespräch mit Mario gehen meine Gedanken weiter: Wie wichtig sind doch solche Wegbereiter in allen Übergängen unseres Lebens. Ich erinnere mich an Menschen, die mir selbst auf wichtigen Wegstrecken zur Seite gestanden sind und werde dankbar.
Wegbereiter sein für Andere, ist das nicht auch ein schönes Bild für unsere Tätigkeiten in der Kirche? Feiern wie Taufe, Konfirmation, aber auch jeder Gottesdienst und jedes seelsorgerliche Gespräch bieten Orientierungshilfe. Das Verkehrssignal vor unserer Kirche weist auf den Übergang in eine verheissungsvolle, unbekannte Gegend hin. In der Gemeinde feiern wir die Übergänge des Lebens. Unterwegs sind wir alle, allein soll niemand von uns sein, freie Fahrt aber verheisst uns der biblische Glaube.
Kürzlich durften wir Mario mit seiner jungen Familie in der Kirche begrüssen zur Taufe des ersten Kindes. Auch dieser Tag wieder ein Regentag. So verbindet uns das Wasser als Lebens- und Gefahrenelement auf tiefsinnige Weise. Die Berührung mit dem Taufwasser ist verbunden mit der Einladung, dem zu folgen, der von sich sagt: «Ich bin der Weg, der zur Wahrheit und zum Leben führt» (Johannes 14,6).

Beat Abegglen

Kirche Innertkirchen

Fotos: zvg

Schneeräumung am Susten

Mario Luchs

Brienz

Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schwander Lebensweg. Anschliessend gemeinsames Mittagessen, jeder nimmt selber mit.....

- weiter auf Seite 14

Meiringen

Sonnenaufgang: Einzigartiges Schauspiel, wenn am längsten Tag des Jahres die Sonne durch die Alpbachschlucht den Kirchturm anleuchtet.....

- weiter auf Seite 15

Innertkirchen

Lange Nacht der Kirchen:
Ein buntes Programm erwartet Sie an diesem Abend in und vor der Kirche Innertkirchen.....

- weiter auf Seite 16

Gadmen

Mittagessen:
mit Senioren aus Meiringen in der Gadmer Lodge. Auf ihrem Ausflug besuchen uns Senioren aus Meiringen.

- weiter auf Seite 16

Guttannen

Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Kilian. Den musikalischen Rahmen gestaltet der Singkreis Meiringen.....

- weiter auf Seite 16

Kirchgemeinde Brienz

www.kirchebrienz.ch

Agenda im Juni

Gottesdienste

So. 4. 10.00 Kirche Oberried: Gottesdienst mit Pfarrer Martin Gauch und Raphaël Gogniat, Musik. Anschliessend Kirchenkaffee.

So. 11. 10.00 Schwanden: Ökumenischer Gottesdienst auf dem Schwander Lebensweg mit Diakon Jure Ljubic und Pfarrer Hans M. Tontsch. Treffpunkt: Parkplatz auf der Lamm, Schwanden. Anschliessend gemeinsames Mittagessen, jeder nimmt selber mit was er essen und trinken möchte.
Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst mit Kirchenkaffee in der Katholischen Kirche statt, Auskunft ab Samstagmittag, 10.06.2023: RegioInfo Telefonnummer 1600 / Rubrik 1.

So. 18. 10.00 Kirche Brienz: Gedenkanlass «Zeichen der Erinnerung» mit Vertretern der politischen Gemeinden, der katholischen und reformierten Kirchgemeinde und Pfarrer Martin Gauch. Im Anschluss: «Einfaches z'Mittag wie anno dazumal» in der Pfrundscheune und Eröffnung der Ausstellung «Zeichen der Erinnerung».

So. 25. 10.00 Kirche Brienzwiler: Gottesdienst mit Pfarrer Martin Gauch, Raphaël Gogniat Musik. Lektor Lorenz Trauffer.
Taxidienst: Bitte bei Lorenz Trauffer, Tel. 033 951 05 63 bis am Vorabend um 19.00 Uhr anmelden.

Kinder Sonntagsschule

4. / 18. / 25.	**10.00**	**Brienz:** in der Pfrundscheune
4.	**10.00**	**Oberried:** in der Kirche

Oekumenisches Abendgebet

Jeden Donnerstag 17.30 Pfrundscheune: Abendgebet

Ökumenischer Gottesdienst
auf dem Schwander Lebensweg

Wir laden Sie herzlich zum Ökumenischen Gottesdienst auf dem Schwander Lebensweg ein. Wir marschieren auf einem Teil des Lebensweges und machen an einigen Plätzen mit den Holzskulpturen halt, um uns von Worten und Gesang inspirieren zu lassen. Geplant ist ca. eine Stunde.
Anschliessend wollen wir an einer Feuerstelle gemeinsam Mittag essen. Jeder nimmt das, was er essen und trinken möchte, selber mit (Wurst/Fleisch... oder sonst etwas) und Getränk.
Es laden herzlich ein:
Diakon Jure Ljubic und Pfarrer Hans M. Tontsch.
Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst mit Kirchenkaffee in der Katholischen Kirche Brienz statt.
Auskunft ab Samstagmittag, 10.06.2023: RegioInfo Telefonnummer 1600 / Rubrik 1

Veranstaltungen

Café 60+
Sommerpause im Juni, Juli und August.

Männerabend
Donnerstag, 1. Juni, 19.00
in der Pfrundscheune.
Mit Pfarrer Martin Gauch.

Schlafen in der Kirche Brienz
Freitag/Samstag 9./10. Juni 2023
Für alle Kinder von der 1. – 5. Klasse.
Infos und Anmeldung unter www.kirchebrienz.ch/aktuell

Kirchgemeinde- und Begräbnisbezirksversammlungen
Mittwoch, 28. Juni, 20.00
im Kirchgemeindehaus Kienholz
Die Traktandenlisten werden in der Anzeiger-Ausgabe vom 25.05.2023 und auf der Webseite der Kirchgemeinde publiziert.

Freude und Leid im April

TAUFE OBERRIED
9. Eleah Jossi, Egg 387, Hasliberg Wasserwendi

TAUFE BRIENZWILER
23. Sandro Abegglen, Hauptstrasse 176, Brienz

WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZ
13. Werner Mäder, Alpgasse 6, Hofstetten
21. Sylvia Hunn-Studer, zumsy Birgli Brienz

WIR NAHMEN ABSCHIED IN BRIENZWILER
14. Bethly Schwarz-von Allmen, Hutmättliweg 3, Brienzwiler

Kollekten

im April

2.	Synodalrat Internationale Ökumenische Organisationen	239.00
7.	Bezirkssynode	71.60
8.	Bezirkssynode	43.00
9.	Bezirkssynode	503.60
16.	Schweizerische Flüchtlingshilfe	292.60
23.	Pro Senectute	161.30
30.	Verein SMS Eine Mahlzeit pro Tag für Strassenkinder	1'518.40

Herzlichen Dank für alle Spenden!

Endlich.
Verdingkindern eine Stimme geben

Tausenden Menschen wurde in der Schweiz bis in die 1970er-Jahre hinein Unrecht zugefügt. Zum einen verfügte der Staat ohne Gerichtsurteil fürsorgerische Zwangsmassnahmen gegen sie. Zum anderen wurden Kinder in wirtschaftlich prekären Verhältnissen von ihren Familien entfernt und ohne jegliche Mitsprache als «Verdingkinder» fremdplatziert, nicht selten auf einem Bauerbetrieb. Dort mussten sie hart arbeiten und wurden oft lieblos behandelt. Rund 2000 Betroffene leben heute noch im Kanton Bern. Auch im Gebiet der Kirchgemeinde Brienz leben ehemalige Verdingkinder. Im Rahmen des kantonalen Projektes: «Zeichen der Erinnerung» (ZEDER) wollen wir ihnen ein Gesicht und eine Stimme geben. Gemeinsam mit den politischen Gemeinden unserer Kirchgemeinde und der katholischen Kirchgemeinde führen wir einen Gedenkanlass in der Kirche Brienz durch: Hören Geschichten von ehemaligen Verdingkindern aus unseren Dörfern. Einfach, damit sie eine Stimme bekommen. Und die Geschichten nicht vergessen gehen. Und sie sich nicht wiederholen werden.
Der Gedenkanlass in der Kirche ist gleichzeitig auch Auftakt zu einer Ausstellung über Verdingkinder, die in der Pfrundscheune für zwei Wochen installiert ist. Der Eintritt ist frei – beachten Sie bitte die Öffnungszeiten.

Gedenkanlass: Zeichen der Erinnerung

Sonntag, 18. Juni 2023, 10.00 Uhr Kirche Brienz

Mit Vertretern der politischen Gemeinden, der katholischen und reformierten Kirchgemeinde und Pfarrer Martin Gauch.
Im Anschluss: «Einfaches z'Mittag wie anno dazumal» in der Pfrundscheune und Eröffnung der Ausstellung «Zeichen der Erinnerung».

Ausstellung: Zeichen der Erinnerung

Eröffnung:
Sonntag, 18. Juni 2023 11.00 – 14.00 Uhr
Daten: Mo. 19.6., Di. 20.6., Fr. 23.6., Di. 27.6., Mi. 28.6., Fr. 30.6.
jeweils 17.00 – 19.00 Uhr in der Pfrundscheune Brienz.

In Eigener Sache
Seit dem 1. Juni darf ich die Stelle als Sekretärin bei der Kirchgemeinde in Brienz innehaben.

Ich bin Zora Herren, Mutter einer Tochter und eines Sohnes, beide auf gutem Wege ins Erwachsenenalter. Wir leben seit 10 Jahren in Brienz. In meiner Freizeit bin ich gerne mit meinem Fahrrad oder auch zu Fuss unterwegs und fotografiere die faszinierende Landschaft, in der wir leben dürfen. Eine weitere Leidenschaft ist die Brienzer Dorfgeschichte, da engagiere ich mich im Team der Burgergemeinde, zur Erhaltung der hiesigen Kultur.
Beruflich kennen mich einige von meiner Tätigkeit als Journalistin bei der «Jungfrauzeitung». In den letzten zweieinhalb Jahren durfte ich viele Erfahrungen als Verwaltungsangestellte im Bergdorf Guttannen sammeln. Und nun freue ich mich sehr über die neue Herausforderung bei der Kirchgemeinde, insbesondere auch auf die Begegnungen mit Ihnen! Kontaktieren Sie mich im Sekretariat im Kirchgemeindehaus in Brienz. Besuchen Sie uns spontan zu den Öffnungszeiten oder vereinbaren Sie telefonisch oder per Mail einen Termin. Ich freue mich auf den Austausch.

Zora Herren

Foto: zvg

Rumänienreise 2023

Liebe Reiseinteressierte
vom 1. bis 13. September 2023
findet die geplante Reise statt.
Prospekte liegen in unseren Kirchen und im Kirchgemeindehaus auf. Sie können sich aber auch direkt bei mir melden und ich schicke Ihnen den Prospekt zu.
hans.tontsch@kirchebrienz.ch
oder 077 421 77 05

Eine unvergesslich interessante und bereichernde Reise!

Pfr. Hans M. Tontsch,
Kirchgemeinde Brienz

Pfarramt 1:
Pfr. Arnold Wildi
Sekretariat Lauenenstrasse 24
3855 Brienz
Tel. 079 961 51 30
frarwi@bluewin.ch
Brienz Dorf

Pfarramt 2:
Pfr. Hans. M. Tontsch
Schwanderstrasse 48
3855 Schwanden
Tel. 077 421 77 05
hans.tontsch@kirchebrienz.ch
Schwanden - Hofstetten - Brienzwiler - Kienholz

Pfarramt 3:
Pfr. Martin Gauch
Talstrasse 48
3855 Brienz
Tel. 033 849 17 12
martin.gauch@kirchebrienz.ch
Oberried - Ebligen

Leiter KUW I+II	Thomas Wiessner	078 864 95 50	thomas.wiessner@kirchebrienz.ch
Gemeindearbeit	Gaby Wiessner	078 849 94 31	gaby.wiessner@kirchebrienz.ch
Sigriste Brienz	Sigristen - Team	033 951 20 46	friedhofbrienz@bluewin.ch
- Brienzwiler	Ursula von Bergen	033 951 32 65	
- Oberried	Christine Zwald	033 849 11 47	
Sekretariat	Zora Herren	033 951 29 79	sekretariat@kirchebrienz.ch
	Elsbeth Rodi	033 951 29 79	elsbeth.rodi@kirchebrienz.ch
Öffnungszeiten	Montag und Freitag 8.30-10.30 Uhr		

Kirchgemeinde Meiringen - Hasliberg - Schattenhalb

www.refkgm.ch

Agenda im Juni

Gottesdienste

So. 4. 10.00 Michaelskirche: Konfirmation der Klasse Mitte.
Mit René Borgognon und Gabriela Moser, Orgel.

Fr. 9. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht
mit Pfarrer Beat Abegglen und Maria Rosolemos, E-Piano.

So. 11. 10.00 Kirche Hohfluh: Gottesdienst mit Balázs Kalincsák, schweiz. Glaubensmission und Gabriela Moser, Orgel.

So. 18. 10.00 Michaelskirche: Gottesdienst mit Pfarrer Beat Abegglen und Maria Rosolemos, Orgel.

Fr. 23. 14.30 Stiftung Alpbach: Andacht
mit Pfarrer Balázs Kalincsák und Maria Rosolemos, E-Piano.

Sa. 24. 17.00 Zeughauskapelle: Kinder- und Familiengottesdienst mit René Borgognon und Heidi Siegenthaler, Orgel.

So. 25. 10.00 Badesee Wasserwendi: Berg-Gottesdienst mit Pfarrer Balázs Kalincsák und dem Kinderjodelchörli.
Bei schlechtem Wetter feiern wir den Gottesdient um 10.00 Uhr in der Kirche Hohfluh.

So. 25. 19.00 Kirche Gadmen: Oekumenische Taizé - Feier mit Pfarrer Beat Abegglen und Team.

Freude und Leid im April

WIR NAHMEN ABSCHIED

3. Anni Imdorf-von Bergen, Meiringen, geb. 1944
14. Ruth Goglione-Zumbrunn, Meiringen Unterbach, geb. 1930
27. Rolf Willi, Hasliberg, geb. 1969

TAUFEN

23. Leni Glarner, Meiringen
23. Mauro Glarner, Meiringen

Kollekten im April

MEIRINGEN

7. Kirchen Bern Jura Solothurn
9. Kirchen Bern Jura Solothurn
23. Entlastung Dienst Schweiz
30. Gotthelfverein Oberhasli

HASLIBERG

7. und 9. Kirchlicher Bezirk Interelaken-Oberhasli 364.—
16. Mission am Nil 157.—

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Berggottesdienst am Badesee Wasserwendi

Sonntag, 25. Juni, 10.00 Uhr Berggottesdienst mit Taufe

Mitwirkung: Kinderjodelchörli und Pfarrer Balázs Kalincsák.
Bei schlechtem Wetter feiern wir in der Kirche in Hohfluh.

Foto: Archiv KGM

Sonnenaufgang beim Kirchturm

Mittwoch, 21. Juni, 7.45-9.00 Uhr

Erleben Sie das einzigartige Schauspiel, wenn am längsten Tag des Jahres die Sonne durch die Alpbachschlucht den Kirchturm anleuchtet. Kaffee und Gipfeli, Begehung des Kirchturms möglich.
Infos: www.refkgm.ch/AGENDA/Aktuelles

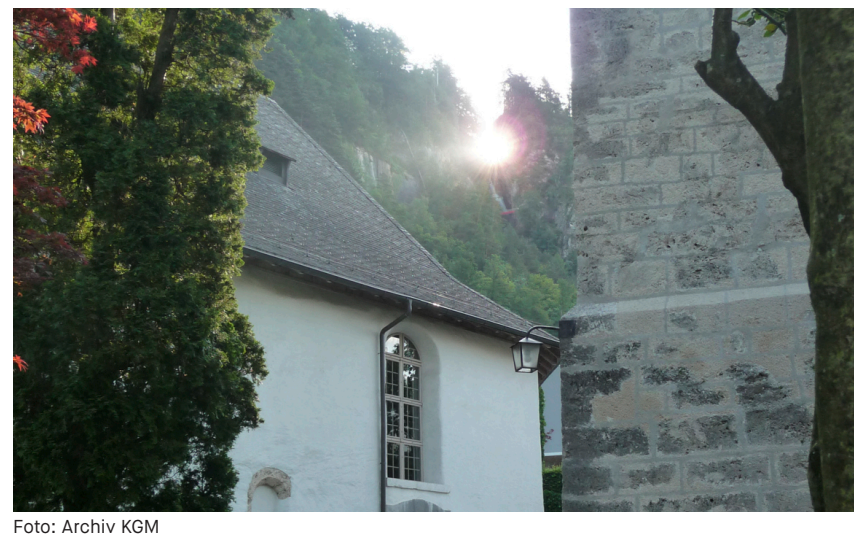


Foto: Archiv KGM

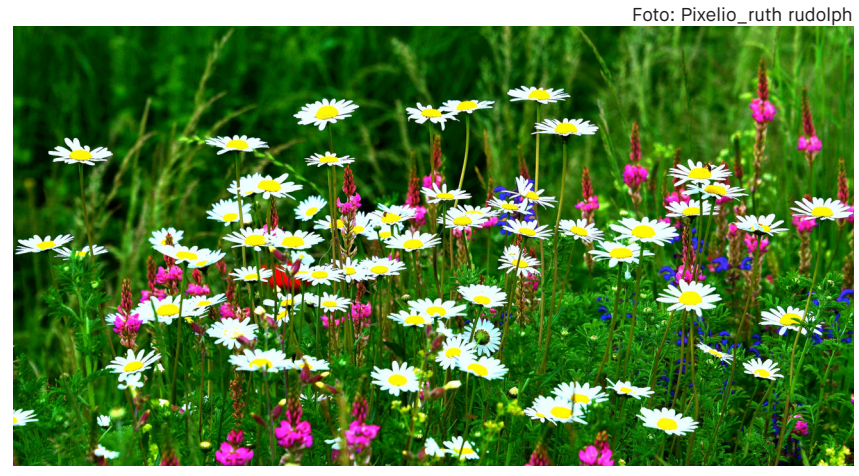
Frühlingsausflug Senioren

Montag, 5. Juni 2023

Das Seniorennachmittagsteam lädt zum Ausflug nach Gadmen ein.
Zuerst werden wir Mittagessen im Restaurant «Gadmer Lodge» einnehmen. Anschliessend gibt es zwei Möglichkeiten entweder einen gemütlichen Spaziergang von Gadmen nach Obermaad und wieder zurück nach Gadmen cirka 1 Stunde oder eine gemütliche Fahrt zum Hotel Steingletscher für alle die nicht laufen können oder wollen.

Programm
11:15 Spaziergang durch das Dorf, 11:30 Mittagessen in der Gadmer Lodge
15.00 Spaziergang oder Ausflug zum Steingletscher.
16.00 Abfahrt nach Hause – Ankunft Meiringen circa 16.30 Uhr
Infos: Annemarie Abplanalp Tel. 033 971 44 29.

Foto: Pixelio_ruth rudolph



Veranstaltungen

Büchercafé
Donnerstag, 1. Juni, 15.30
Im Clubraum KGH.
Buch: PRIMITIVO von Pedro Lenz.

Führungen Michaelskirche, Ausgrabungen und Turm
Mittwoch, 7. und Samstag, 17. Juni, 16.30 - 18.00
Treffpunkt beim Haupteingang der Michaelskirche.
Eintritt frei-Kollekte.

Jugendtreff «Backstube»
Samstag, 3. und 17. Juni, 20.00-23.00
ab 7. Klasse. Infos: Josua Frehner 079 367 29 18.

Jugendtreff «Hittli»
Samstag, 24. Juni, 19.00–22.00
im Gemeindehaus Goldern.
Für SchülerInnen 5.-9. Klasse.

Kulturtag
Donnerstag, 29. Juni
Kunsthaus Interlaken
Abfahrt 13.22 Uhr Meiringen
Infos bei Ivana Fucik,
033 971 26 79.

Meet you Träff
Donnerstag, 22. Juni, 17.00-21.00
Kirche neu erleben. Treffpunkt für Jugendliche ab 7. Klasse.
im Mehrzweckraum KGH.

Mittagsmusik
Mittwoch, 7., 14. und 21. Juni, 13.00
in der Michaelskirche.
Maria Rosolemos spielt für Sie.

Gospelgruppe Meiringen
Donnerstag, 8. und 22. Juni, 20.00
Probe im Saal KGH.

Kindertreff Meiringen
Freitag, 9. und 23. Juni, 14.00-16.30
im Mehrzweckraum KGH.
Für Kinder von 5-12 Jahren.

Seniorennachmittag
Montag, 5. Juni, 14.00–16.00
Frühlingsausflug nach Gadmen mit Mittagessen und Spaziergang in Gadmen. Gemütliche Fahrt zum Steingletscher
Siehe auch Inserat rechts!

Spielnachmittage
Montag, 5. und 19. Juni, 14.00
im Saal Kirchgemeindehaus.
Ab 60 Jahren.

Singen in der Gruppe
Mittwoch, 14. Juni, 14.15-15.15
im Alpbachhüüs der Stiftung Alpbach.

Singkreis Meiringen Hasliberg
Mittwoch, 7.,14., 21. und 28. Juni, 20.00
Proben in der Zeughauskapelle.

«Tubenäscht»
Donnerstag, 1., 15. und 29. Juni, 9.00-11.00
im Mehrzweckraum KGH.
Für Kinder bis 5 Jahren mit ihren Eltern. Singen, spielen, Kurzgeschichte, Znüni essen.

Ukrainer Treff
Mittwoch, 14. Juni, 17.00
im Mehrzweckraum KGH.
Treffpunkt von und für Einheinische und UkrainerInnen.
Alle sind herzlich willkommen.

Witfrauen- und Frauentreff Meiringen
Mittwoch, 21. Juni 2023,
Mittagessen Restaurant Waldegg, Brünig. Abfahrt ab Meiringen 11.42 Uhr, Mitttagessen – 12.15 Uhr. Anmeldung bei Ivana Fucik, 033 971 26 79.

«Zäme tanze»
Freitag, 9. und 30. Juni, 16.30-18.00
Volks- und Kreistänze-traditionell-rockig-meditativ. Tanzleitung Ernst Thöni. Infos: Helen Gilgen, 033 971 14 58.

Zäma Zmittag ässa
Donnerstag, 22. Juni, 11.45
im Saal Kirchgemeindehaus.
Anmeldung bis am Dienstag vor dem Anlass.
077 487 64 98 oder 033 971 33 63 - sekretariat@refkgm.ch

Zmorge 65+
Mittwoch, 14. Juni, 8.30
Zmorge im Saal KGH. Zu Gast ist Ruth von Weissenfluh Gadmen, Hasli Handweberin.

Für Beerdigungen und seelsorgerische Notfälle
Telefon 033 971 19 00

Pfarrkreis 1
Pfarrerin Ivana Fucik
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
033 971 26 79
ivana.fucik@refkgm.ch
Westlich Kirchgasse - Liechtenenstrasse Hausen, Unterbach, Brünigen, Brünig, Balm, Zaun, Unterbach, Unterheid

Pfarrkreis 2
Pfarrer Balázs Kalincsák
Laueli 87 n, 6083 Hasliberg Hohfluh
076 482 20 46
balazs.kalincsak@refkgm.ch
Zwischen Milibach und Kirchgasse, Allmend, Aarmatten, Gemeindemattenstrasse und Gemeinde Hasliberg

Pfarrkreis 3
Pfarrer Beat Abegglen
Kirchgasse 19, 3860 Meiringen
033 971 39 49
beat.abegglen@refkgm.ch
Schattenhalb, Meiringen östlich des Milibachs, Oberstein, Sandmatten, Sandli

Diakon, Katechet	René Borgognon	033 971 03 16	rene.borgognon@refkgm.ch
Katechetin	Eva Gees	033 971 03 16	eva.gees@refkgm.ch
Sigrist Meiringen	Christian Maurer	033 971 03 63	sigrist@refkgm.ch
Sigristin Hohfluh	Katrin Ott	033 971 38 73	katrin.ott@refkgm.ch
Sekretariat	Dres Winterberger	033 971 33 63	sekretariat@refkgm.ch
	Kirchgasse 19,	Postfach 635,	3860 Meiringen
Öffnungszeiten	Dienstag und Freitag 8.30-11.30 Uhr		

Kirchgemeinde Innertkirchen

www.kirche-innertkirchen.ch
Pfr. Beat Abegglen, 033 971 39 49

Agenda im Juni

Gottesdienste

So. 11. 10.00 Kirche Innertkirchen: Morgengottesdienst mit Pfarrer Beat Abegglen, Pianistin Maria Rosolemos. «Für Spiis und Trank…»

So. 25. 0.00 Kirche Innertkirchen: Morgengottesdienst mit Pfarrer Beat Abegglen, Organist Konrad Zimmermann. Mitgestaltung durch den Jodlerklub Innertkirchen. «Hinaus in den Sommer».

Lange Nacht der Kirchen

Ein buntes Programm erwartet Sie an diesem Abend in und vor der Kirche Innertkirchen.
Der gesamte Anlass dauert von 18 Uhr bis ca. 23.30 Uhr, freie Teilnahme zu beliebiger Zeit.
Flohmarkt auf dem Areal der Kirche
Suppe mit Brot und Käse/Wurst, Desserts vom Weschhiisli
Fotowettbewerb vom Fotoclub Oberhasli, Ausstellung in der Kirche
20.00h: «Spirituosen und Spiritualität» mit Helmut Finkel und Beat Abegglen
21.00h: Geschichten und Musik mit Roland Schwab und Barbara Luchs
22.00h: Prämierung der Siegerfotos Fotowettbewerb
22.30h: Spätvorstellung Film: «Kirchen innert dem Kirchet».

Freude im April

ES WURDE GETAUFT

16. Larina Luchs, Tochter von Regina und Mario Luchs, Innertkirchen.

Veranstaltungen

Senioren-Mittagessen
Dienstag, 6. Juni, 12.00
im Restaurant Urweider: Gemeinsames Mittagessen für Seniorinnen und Senioren.

Kollekten

im April

2.	Samariterverein Innertkirchen	500.15
7.	Hilfswerk der Ev. Kirche Schweiz	162.—
9.	Bezirkskollekte zu Ostern	91.70
16.	Gesamtkirchliche Kollekte, internationale Organisationen	115.—

Herzlichen Dank für alle Spenden.

Kirchgemeinde Guttannen

www.kirche-guttannen.ch
Pfr. Ulrich Kilian, 033 973 11 18

Agenda im Juni

Gottesdienste

So. 4. 10.00 Kirche Guttannen: Gottesdienst mit Pfarrer Beat Abegglen. Annette Jakob spielt Flöte.

So. 18. 10.00 Kirche Guttannen: Gottesdienst mit Pfarrer Ulrich Kilian. Den musikalischen Rahmen gestaltet der Singkreis Meiringen.

Kollekten

im April

7.	Internationale Ökum.Org./Synodalrat	168.—
9.	ALUNA	110.—
24.	Samariterverein Guttannen	585.—
30.	Beratungsstelle Ehe/Partnerschaft und Familie	34.—

Dank an alle Geber.

Matthias Claudius (1740–1815)

Wir kennen sein Lied «Der Mond ist aufgegangen». Ist es ein Zufall, dass sein Gedicht «'s ist Krieg!» jetzt wieder Beachtung findet. Wenn man das Grauen und die eigene Hilflosigkeit überhaupt zusammenreimen kann, dann ist das Matthias Claudius mit seinem «Kriegslied» gelungen. Es geht so:

's ist Krieg! 's ist Krieg! O Gottes Engel wehre, und rede Du darein!
's ist leider Krieg – und ich begehre, nicht schuld daran zu sein!
Was sollt ich machen, wenn im Schlaf mit Grämen und blutig, bleich und blass,
Die Geister der Erschlagnen zu mir kämen, und vor mir weinten, was?
Wenn wackre Männer, die sich Ehre suchten, verstümmelt und halb tot
Im Staub sich vor mir wälzten und mir fluchten in ihrer Todesnot?
Wenn tausend tausend Väter, Mütter, Bräute, so glücklich vor dem Krieg,
Nun alle elend, alle arme Leute, wehklagten über mich?
Was hülf mir Kron und Land und Gold und Ehre? Die könnten mich nicht freun!
's ist leider Krieg – und ich begehre, nicht schuld daran zu sein!
Doch Friede schaffen, Fried ‹im Land› und Meere: Das wäre Freude nun!
Ihr Fürsten, ach! wenn's irgend möglich wäre! Was könnt Ihr Grössers thun?

Wem solche Verse nicht gegeben sind, kann einen Beitrag zum Frieden vielleicht durch ein Stück alltagssprachlicher Abrüstung leisten. Die Weltpolitik ist kein Fussballmatch, das nur Spass macht, wenn man eine der beiden Mannschaften lauthals anfeuert. Und Nachrichtenredaktionen sind kein Heereskommando, müssen daher auch keine Tagesbefehle ausgeben. Es besteht des Weiteren durchaus keine Notwendigkeit, moralische Zensuren zu verteilen und Berufs- und Auftrittsverbote einzufordern. **(U. Kilian nach Klaus Nüchtern, FALTER vom 22.04.2022)**

Kirchgemeinde Gadmen

www.kirche-gadmen.ch
Pfrn. Marianne Nyfeler Blaser, 033 975 11 54

Agenda im Juni

Gottesdienste

So. 4. 10.00 Kirche Gadmen: Gottesdienst mit Pfarrerin Marianne Nyfeler und Tatiana Plishko, Orgel. Anschliessend KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG, zu der alle herzlich eingeladen sind.

So. 25. 19.00 Kirche Gadmen: Taizé-Feier am Sonntagabend mit Pfarrer Beat Abegglen und Vorbereitungsgruppe.

Veranstaltungen

Mittagessen mit Senioren aus Meiringen
Montag, 5. Juni, 12.00
im Hotel Gadmer Lodge.
Auf ihrem Ausflug besuchen uns Senioren aus Meiringen.
Sie freuen sich über den Austausch mit Gadmern beim gemeinsamen Essen.
Bitte meldet Euch direkt an bei der Gadmer Lodge, Tel. 033 975 00 30.

Seniorenmittagessen
Mittwoch, 7. Juni, 12.00
im Restaurant Triftblick, Mühlestalden-Nessental.
Bitte meldet Euch an direkt bei Monika und Christian Tännler, Tel. 076 666 80 53 an.
En Guete zäme!

Siehe auch im «Kirchenanzeiger» im Anzeiger Oberhasli oder auf www.kirche-gadmen.ch

Freude und Leid

ES WURDE GETAUFT IM MÄRZ

5. Leandro Huber, Sohn der Michaela und des Thomas Huber-Strebel, Brienz

WIR NAHMEN ABSCHIED IM APRIL

26. Eduard Huggler, Obermad, geb. 1954

In Freude und Leid spricht der Herr: «Fürchte dich nicht. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein (Jes 43,1).

Kollekten

im April

7.	Kirchlicher Bezirk Interlaken-Oberhasl: Eheberatung	134.—
11.	Skiclub Gadmental, Pistenfahrzeug	180.—
23.	Samariterverein Gadmen-Nessental	66.—
26.	Pfarramtliche Hilfskasse	330.50

Danke für alle Spenden.

Im Tal der Erinnerung - Lesung mit Musik

Ein Spaziergang durchs Gebirge, wo der Himmel in den Augen ruht. Eine Sennerin, die so schallend lacht, dass die Gletscher zu knistern beginnen. Ein Schafhirt, dem eine Herde entführt wird. Und ein Kind, das des Nachts von Rehen träumt und nichts sehnlicher wünscht, als sich in eine blühende Wiese zu verwandeln.
Gemeinsam mit der Musikerin Nadja Stoller lässt der vielfach ausgezeichnete Autor und Spoken-Word-Künstler Rolf Hermann Bilder und Klänge ineinander fliessen, bis die Dinge untrennbar sind: Kindheit und Landschaft, Melancholie und Witz, Erinnerung und Schönheit.
Auf Hoch- und Walliserdeutsch. Kollekte am Ausgang.

Die Kulturgruppe Gadmen lädt herzlich ein am:

Sonntag, 18. Juni, 16.30 in der Kirche Gadmen
zum inspirierenden Sonntagsausklang und zum anschliessenden Apéro.

Foto: zvg